

Vorträge

Dr. Gertraud Putz, Ass. Prof.

- * 14. April 2018 Michaelbeuern/Salzburg, Caritas und Gesellschaftsverantwortung – Christliche Gesellschaftslehre (Ausbildungsseminar für Diakone, Erzdiözese Salzburg)
- * 3. November 2016, Salzburg „Die Sozialenzykliken.“ (Internationales Forschungszentrum Salzburg)
- * 3. Dezember 2014, Salzburg „Kritische Anmerkungen zu einem bedingungslosen Grundeinkommen ohne Arbeit für alle.“ (Katholische Hochschulgemeinde Salzburg)
- * 11. Oktober 2014, Salzburg: „Menschenrechte – Eine Herausforderung für kirchliche Diakonie im 21. Jahrhundert“ (Erzbischöfliches Ordinariat Salzburg)
- * 8. März 2014, Salzburg: „Tun wir nicht so als sei alles in Ordnung. Papst Franziskus – Neue Ansätze in der Soziallehre?“ (Kolleg St. Josef)
- * 20. Oktober 2012, Salzburg: „Menschenrechte – Eine Herausforderung für die Kirche im 21. Jahrhundert“ (Erzbischöfliches Ordinariat Salzburg)
- * 11. Mai 2012, Wernberg: „Hildegard Burjan, eine Frau in politischer Verantwortung. Vorbild und Herausforderung.“ (Katholisches Bildungswerk Kärnten/Wernberg.)
- * 07. Mai 2012, Salzburg: „Hildegard Burjan ein Vorbild für das 21. Jahrhundert.“ (Katholischer Akademikerverband Salzburg.)
- * 10. März 2012, Salzburg: „Einführung in die christliche Soziallehre.“ (Diakonausbildung, Erzdiözese Salzburg.)
- * 19. Jänner 2012, Salzburg: „Hildegard Burjan. Die Pionierin der Sozialpolitik in Österreich.“ (Katholisches Bildungswerk Siezenheim.)
- * 18. Juni 2011, Wörgl: „Christsein im Alltag.“ (Seminar, Katholisches Bildungswerk Wörgl.)
- * 15. Jänner 2011, Salzburg: „Grundfragen der christlichen Soziallehre.“ (Diakonausbildung, Erzdiözese Salzburg.)
- * 23. Oktober 2010, Salzburg: „Einführung in die christliche Soziallehre.“ (Diakonausbildung, Erzdiözese Salzburg.)
- * 18. November 2009, Salzburg: „Kleiner sozialethischer Ratgeber“ – Buchpräsentation (Katholisches Bildungswerk Salzburg).
- * 28. September 2009, Salzburg: „Die neue Sozialenzyklika „Caritas in Veritate“ (Hans-Lechner Forschungsgesellschaft).
- * 15. September 2009, Bad Gastein: „Moral in der Gesellschaft – Sozialethik konkret“ (Rotary Club).
- * 31. März 2009, Salzburg: „Leiden, Sterben und Tod in unserer Gesellschaft“ (Katholisches Bildungswerk Siezenheim).
- * 24. März 2009, Salzburg: „Das Menschenrecht auf Nahrung“ (Katholisches Bildungswerk Siezenheim).
- * 17. März 2009, Salzburg: „Das Menschenrecht auf Wasser“ (Katholisches Bildungswerk Siezenheim).
- * 10. März 2009, Salzburg: „Sozial und ethisch durch die Fastenzeit“ (Katholisches Bildungswerk Siezenheim).
- * 04. und 05. November 2008, Salzburg: „Soziallehre konkret“ (Institut für Religionspädagogische Bildung der KPH Edith Stein).
- * 23. und 24. November 2007, Salzburg: „Sozialethik im Alltag“ (Diakonausbildung, Erzdiözese Salzburg).
- * 24. Oktober 2007, Seekirchen: „Der Christ als Konsument“ (Katholisches Bildungswerk Seekirchen.)
- * 03. Mai 2007, Oberndorf: „Christsein in meiner 'kleinen Öffentlichkeit“ (Katholisches Bildungswerk Salzburg.)
- * 17. April 2007, Pfarrwerfen: „Die Gesellschaft – Eine Herausforderung für den Christen im Alltag“ (Katholisches Bildungswerk Pfarrwerfen.)
- * 17. März 2006, Zell am See: „Christ und Gesellschaft“ (Katholisches Bildungswerk Salzburg.)

- *02. Februar 2006, Taxenbach: „Das Sozialwort als Kompass für Christsein im Alltag.“ (Katholisches Bildungswerk Taxenbach.)
- *15. November 2005, Taxenbach: „Der Christ und seine Verantwortung in der Gesellschaft.“ (Katholisches Bildungswerk Taxenbach.)
- *11. September 2005, Muhr im Lungau: „Unsere christliche Herausforderung im Alltag.“ (Katholisches Bildungswerk Muhr/Lungau.)
- *24. Mai 2005, Köstendorf: „Das Sozialwort der Christlichen Kirchen in Österreich.“ (Katholisches Bildungswerk Köstendorf.)
- *03. Mai 2005, Salzburg: „Der christliche Monotheismus – Chance oder Gefahr für die Menschenrechte?“ (Vortrag bei der Internationalen Deutschsprachigen Generalvikaren – Konferenz.)
- *20. April 2005, Wagrain: „Der Christ und seine Verantwortung in der Gesellschaft.“ (Katholisches Bildungswerk Wagrain.)
- *03. März 2005, Salzburg/Grödig: „Der Christ und seine Verantwortung in der Gesellschaft.“ (Katholisches Bildungswerk Grödig/Salzburg.)
- *06. Dezember 2004, Salzburg: „Was kann das Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen angesichts des Neoliberalismus bewirken?“ (Katholischer Akademikerverband Salzburg.)
- *03. November 2004, Bischofshofen: „Das Sozialwort der christlichen Kirchen in Österreich – Lebensverbindungen und Lebensräume.“ (Katholisches Bildungswerk Bischofshofen.)
- *13. Oktober 2004, Maria Plain/Salzburg: „Sozialwort der christlichen Kirchen in Österreich – Wie geht es weiter?“ (Konferenz der österreichischen Generalvikare.)
- *05. Oktober 2004, Anthering/Salzburg: „Die Evangelien – Kompass für Christen und ihre Verantwortung in der Gesellschaft.“ (Katholisches Bildungswerk Anthering/Salzburg.)
- *10. September 2004, Itzling/Salzburg: „Neue Menschenrechtsforderungen im Jahr 2004.“
- *16. Juni 2004, Anthering: „Der genmanipulierte Mensch.“ (Katholisches Bildungswerk Anthering/Salzburg).
- *17. Mai 2004, Henndorf: „Christen und Politik.“ (Katholisches Bildungswerk Henndorf/Salzburg.)
- *05. Mai 2004, Mauterndorf: „Der Christ und seine Verantwortung in der heutigen Gesellschaft.“ (Katholisches Bildungswerk Mauterndorf/Lungau.)
- *22. April 2004, Elsbethen/Salzburg: „Menschenrechte.“ (Katholisches Bildungswerk Elsbethen/Salzburg.)
- *23. März 2004, Saalfelden: „Das Menschenrecht auf reines Erbgut.“ (Katholisches Bildungswerk Saalfelden.)
- *16. März 2004, Oberalm: „Alle Menschen sind nicht mehr frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ (Frauentreff Oberalm/Puch.)
- *26. Februar 2004, Tamsweg: „Soziales Netz und Solidarität. Das Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich mit anschließender Podiumsdiskussion mit Vertretern der vier politischen Parteien.“ (Katholisches Bildungswerk Lungau.)
- *04. Februar 2004, Bischofshofen: „Der Christ und seine Verantwortung in der heutigen Gesellschaft.“ (Katholisches Bildungswerk Salzburg.)
- *21. Jänner 2004, Kirchdorf in Tirol: „Der Christ und seine Verantwortung in der heutigen Gesellschaft.“ (Katholisches Bildungswerk Salzburg.)
- *20. September 2003, Salzburg: Präsentation der Vorträge „Alle Menschen sind nicht mehr frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ und „Der Christ und seine Verantwortung in der heutigen Gesellschaft“. (Katholisches Bildungswerk Salzburg.)
- *03. Dezember 2002, Wien: „Menschenrechte und Religionen.“ (Österreichische Liga für Menschenrechte mit dem Verbund Wiener Volksbildung.)
- *14. November 2002, Bergheim: „Christliche Orientierung im Netzwerk der Parteipolitik.“ (Katholisches Bildungswerk Bergheim.)
- *29. November 2001, Brno: „Normierung und Diskriminierung. Alle Menschen sind nicht mehr frei und gleich an Würde und Recht geboren.“ (Rechtswissenschaftliche Fakultät an der Masaryk Universität Brno.)
- *22. Juni 2001, Salzburg: „Thomas Morus – Ein politischer Heiliger, ein Heiliger für

Politikerinnen und Politiker?“ (ÖVP-Landtagsklub.)

*11. Mai 2001, Salzburg: „Religion und Gesellschaft.“

*04. Mai 2001, Salzburg: „Das Fach ‚Christliche Gesellschaftslehre‘ als Brückenfach zur Welt und als Zentrum der Theologie.“

*02. Mai 2001, Salzburg: „Eine Wirtschaft, die dem Leben dient. Integrative Wirtschaftsethik.“

*08. März 2001, Salzburg: „Der christliche Unternehmer im Spannungsfeld von ethischen und ökonomischen Anforderungen.“ (Verein zur Förderung des wirtschaftspolitischen Wissens. Seebrunner Kreis.)

*13. Februar 2001, Bozen: „Theologin: Wissenschaftlerin in einer Männerdomäne.“ (Lions Club Bozen.)

*25. Oktober 2000, Salzburg: „Die Umsetzung des Personalitätsprinzips in den Menschenrechten.“ (Im Rahmen des Sozialethischen Symposions „Sozialprinzipien – Leitideen in einer sich wandelnden Welt“.)

*17. Mai 2000, Salzburg: „Arbeit bis zum Umfallen. 10 Jahre Österreichischer Sozialhirtenbrief.“

*18. September 1999, Salzburg: „Menschenrechte und aktuelle Probleme.“

*26. Juni 1999, Salzburg: „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Spiegel der Vorgänge im Kosovo und in Serbien.“

*08. Mai 1998, Tainach/Kärnten: „Christinnen und Christen in der Welt von heute.“

*07. Mai 1998, Tainach/Kärnten: „Menschenrechte, Christentum und gesellschaftliches Engagement.“

*September 1997, Hallein/Salzburg: „Gerechtigkeit.“

*Dezember 1995, Salzburg: „Kirche und Menschenrechte im Spannungsfeld.“

*Juni 1993, Salzburg: „Theologische Begründung der Menschenrechte.“

*Jänner 1993, Heidelberg: „Religionfreiheit aus katholischer Sicht.“

*November 1992, Gars/Inn: „Die Christen und die politisch-gesellschaftlichen Freiheitsrechte in Europa.“

*Mai 1992, Laibach: „Die Menschenrechte in Theorie und Praxis der katholischen Kirche.“

*April 1990, Venedig: „Von Thomas von Aquin zur italienischen Renaissance.“

*Mai 1988, Salzburg: „Die katholische Kirche und die Menschenrechte.“

*Februar 1988, St. Gerold/Vorarlberg: „Kirchen und Menschenrechte.“

*Juni 1987, Graz: „Ethnische Minderheiten in Österreich.“

*Juni 1984, St. Jakob/Rosental in Kärnten: „Die Slowenen in Kärnten.“

*Jänner 1984, Wien: Die Kärntner Slowenen und die Kirche.“